

Anzahl von Abnehmern fände. Die Sammlung würde aus gewählten, instruktiven und wohlpräparirten Exemplaren bestehen, halb- oder centurienweise, um den Preis von 8 fl. ö. W. die Centurie ausgegeben werden, und vor der Hand etwa 200 bis 500 Arten umfassen, bei entsprechendem Fortgange aber grössere Ausdehnung erhalten. Diessfällige Anträge der Herren Liebhaber wollen an mich gerichtet und zugleich angezeigt werden, ob die Einsicht des Catalogs der bereits vorrätigen Arten gewünscht wird.

Ferdinand Hauk, k. k. Telegraphist.

Sz. Gothardt, den 12. Jänner 1870.

Ich beabsichtige im März d. J. in das unterste Donauthal des Banates zu reisen, mich abwechselnd in Svinicza und Plavischevitzta festzusetzen und von da aus, durch 4 bis 5 Monate hindurch, die ganze Gegend bis über die Herkulesbäder hinüber so genau als möglich zu durchforschen. Um auch andere Botaniker an meiner Ausbeute Theil nehmen zu lassen und mir in Etwas die nicht unbedeutenden Kosten zu erleichtern, wäre ich geneigt, Subscriptionen bis auf 30 Halbceturien à 5 fl. ö. W. anzunehmen. In diesem Falle bitte ich etwaige Wünsche an mich (Szent Gothárd bei Szamos-Ujvar. Post Czegs in Siebenbürgen) zu richten. Sollten sich der Reise unüberwindliche Hindernisse entgegenstellen, so werde ich es in dieser Zeitschrift mittheilen.

Victor v. Janka.

Personalnotizen.

— Dr. J. Milde in Breslau ist zum Professor ernannt worden.

— Dr. L. Dippel hat die Professur für Botanik an der polytechnischen Schule in Darmstadt übernommen.

— Dr. A. Fischer v. Waldheim ist zum Professor für Pflanzen-Anatomie und -Physiologie an der Universität Warschau ernannt worden.

— Dr. E. Pfitzer hat die Stelle eines Assistenten an dem botan. Institute zu Bonn erhalten.

— Borodin ist zum Professor der Botanik am landwirthschaftl. Institute zu Petersburg ernannt worden.

— Dr. Georg Holzner wurde zum Professor der Naturgeschichte und Pflanzenphysiologie an der landwirth. Centralschule zu Weihenstephan ernannt.

— Jos. Hackel, ehemaliger Professor der Oekonomie, ist am 20. November v. J. in dem hohen Alter von 87 Jahren zu Leitmeritz gestorben. Bereits im J. 1809 war er Mitarbeiter an Pohl's Tentamen Florae Bohemiae.

— J. Juratzka erhielt von der k. Akademie der Wissenschaften eine Subvention von 300 Gulden zur bryologischen Durchforschung von Niederösterreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: [020](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 61](#)